



am Skutarisee

Leistungen:

- Flüge Stuttgart-Wien-Tirana und zurück (Austrian Airlines) inkl. aller Steuern und Gebühren
- 11 Übernachtungen in erprobten 3- und 4-Sterne-Hotels im Doppelzimmer (Bad/Dusche und WC)
- Halbpension
- Exkursionsprogramm mit sämtlichen Ausflügen, Eintrittsgeldern und Führungen gemäß Programm
- Geopuls-Exkursionsleitung durch den deutschsprachigen albanischen Geographen Prof. Dr. Dhimitër Doka
- Reiseliteratur

Komplettpreis pro Person im DZ: 1990 €
EZ-Zuschlag: 180 €

max. Teilnehmerzahl: 16 Personen



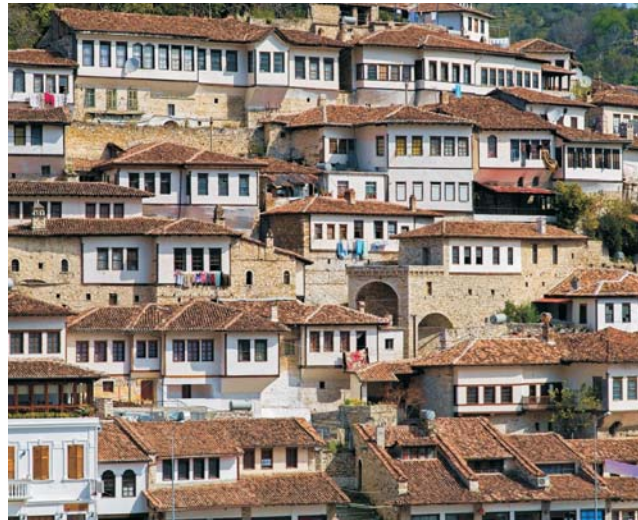
Kloster Sveti Naum (9. Jh.) am Ohridsee / UNESCO-Welterbe

Nach der Anmeldung zu dieser Exkursion wird mit der von GEOPULS zugesandten Buchungsbestätigung eine Anzahlung (15 % des Reisepreises) fällig. Die Restzahlung erfolgt zwei Wochen vor Reisebeginn. Es gelten die Geschäftsbedingungen des Veranstalters: Geopuls GbR, Neckarhalde 62, 72108 Rottenburg (Tel. 07472-9808802). Bitte beachten Sie vor Reisebuchung unsere Allgemeinen Reisebedingungen sowie das Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a des BGB (EU-Richtlinie 2015/2302). Beides schicken wir vor Buchung gerne zu, oder kann auf/von der Webseite www.geopuls.de eingesehen und ausgedruckt werden.

Albanien und seine Nachbarstaaten

**abwechslungsreiche Reise durch 4 Länder:
der Lebensraum der Albaner**

Nach langer Abgeschlossenheit wird die Region vom internationalen Tourismus erst heute so langsam entdeckt und blieb bislang von einem Massenansturm noch verschont. Großartige Landschaften mit einer nahezu unberührten Natur in den Albanischen Alpen, lange Sandstrände an der Adria und eine abwechslungsreiche Geschichte bis zurück in die Antike - Albanien hat dem Reisenden viel zu bieten. Auf unserer Route warten allein 5 UNESCO-Welterbestätten (und 3 Anwärter darauf) auf Ihren Besuch. Mit einem albanischen Geographen, der seine Heimat bis in den abgelegensten Winkel kennt, hervorragendes Deutsch spricht und humorvoll die Eigenheiten der Region vermittelt, wird diese Reise zu einem ganz besonderen Erlebnis. Mit einer kleinen Gruppe von max. 16 Teilnehmern gastieren Sie in hochwertigen Hotels sowie Landgasthöfen und genießen die ausgezeichnete lokale Küche. Sehr schnell wird Sie die herzliche Gastfreundschaft und lebensfrohe Art der Albaner begeistern und eventuelle Vorurteile als vollkommen unberechtigt verpuffen lassen. Die gesamte Region gilt heute als äußerst sicher. Die Route führt von der farbenprächtigen Hauptstadt Tirana über Krujë und Shkodra nach Montenegro, in den Biogradska Gora Nationalpark sowie über Peja und Prizren in die Albanischen Alpen. In Südalbanien führt die Route nach Berat, entlang der Adria bis nach Butrint sowie über Gjirokastra nach Ohrid in Nordmazedonien. Ihren Abschluss findet die abwechslungsreiche Reise in der Hafenstadt Durrës an der Adria.



eng an die Felsen geschmiegte Altstadt von Berat



vhs
mit Geographen
unterwegs

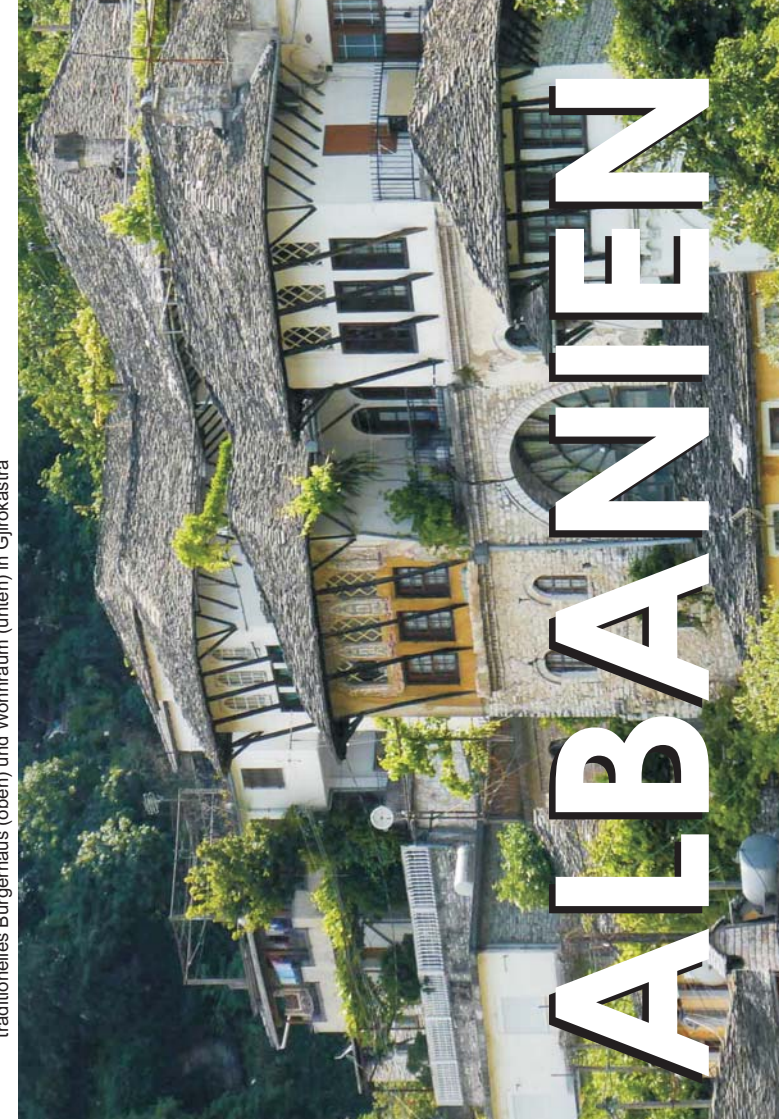


Reisetermine
14. - 25.04.2021
22.09.-03.10.2021



dem Reiseveranstalter, gegründet aus dem
Geographischen Institut der Uni Tübingen

traditionelles Bürgerhaus (oben) und Wohnraum (unten) in Gjirokastra



Anmeldung

Studienreise **Albanien** (12 Tage)

Reisetermine: 14. - 25.04.2021 22.09.-03.10.2021

Ich melde mich/uns für diese Reise verbindlich, unter Anerkennung der genannten Reisebedingungen, zum oben angekreuzten Reiseternin an.

vorerst nur unverbindliche Platzreservierung

Name, Vorname:

(wegen korrekter Ausstellung von Flugtickets, bitte alle Namen so eintragen, wie sie im Personalausweis oder Reisepass stehen)

Geburtsdatum: Staatsangehörigkeit:

Strasse:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Als mitreisende Person melde ich außerdem an:

Name, Vorname:

Geburtsdatum: Staatsangehörigkeit:

Einzelzimmer (EZ) Doppelzimmer (DZ)*

* ½ DZ für Einzelreisende nur unter Vorbehalt (sofern möglich)

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an:

GEOPULS-Studienreisen GbR, Dr. R. Beck & Dr. H. Borger
Neckarhalde 62, 72108 Rottenburg a.N.
Tel.: (07472) 9808802, Fax: (07472) 9808804

Ihr Ansprechpartner für diese Reise:
Dr. Harald Borger: Tel.: 07071-9426412, Mobil: 0151-19638731
Email: h.borger@geopuls.de



dieser Folder wurde CO₂-neutral hergestellt



GEOPULS wurde 2004 von Dozenten des Geographischen Instituts in Tübingen gegründet und arbeitet seitdem mit ausgewählten Volkshochschulen zusammen. Begeisterte Geographen, die ein Land durch Ihre Arbeit von allen Seiten kennengelernt haben, führen Sie durch Kultur und Natur des Reiseziels, wobei es, neben den touristischen Höhepunkten, immer noch etwas mehr zu sehen und zu erleben gibt. Wenig Bekanntes, tiefe Einblicke, das Erkennen von Zusammenhängen in Kultur- und Naturraum, Hintergründiges. Ausflüge in die Natur mit der einen oder anderen kleinen Wanderung gehören dazu, um auch die landschaftlichen Besonderheiten und deren Schönheit kennenzulernen und zu genießen. Die Teilnehmerzahl ist je nach Reise auf angenehme 12 bis max. 16 Personen beschränkt, was auch noch ein Reisen abseits massentouristischer Strukturen ermöglicht.

Exkursionsleitung: Prof. Dr. Dhimitër Doka



Sein hervorragendes Deutsch verdankt der gebürtige Albaner einem mehrjährigen Aufenthalt in Freiburg und Bamberg. Die Zeit der Diktatur hat er noch bis zum Studium in Tirana erlebt, seine Doktorarbeit konnte er schon nach der Wende verfassen und ist heute Professor für Geographie in Tirana. Als Vater von zwei Kindern besticht er zudem durch seinen herzlichen, typisch albanischen Humor. Mit ihm werden Sie Albanien und angrenzende Gebiete erfahren, wie mit kaum einem anderen.

Programm in Stichworten

(mehr unter www.geopuls.de, oder Detail-Programm anfordern)

1.-2. Tag - Anreise / Tirana, Kruja und Shkoder: Flug nach Tirana; nachmittags Stadtrundgang (mit Nationalmuseum); aus der einst düsteren Stadt hat sich nach der Diktatur in nur wenigen Jahren eine erstaunliche, quirlig-bunte, internationale Stadt entwickelt (Ü); über Kruja, Zentrum des Skanderberg-Widerstands gegen die Osmanen, mit altem Basar am Fuße der Burg (ethnologisches Museum), erreichen wir Shkoder (Ü), eine der ältesten Städte Albaniens; von der Burg Rozafa herrliche Aussicht über den Skutari-See und den Bergen im Osten

3.-4. Tag - Montenegro und Kosovo: bei Ulcinj erreichen wir die Adria. Die Region ist das wichtigste albanische Zentrum an der malerischen Küste Montenegros; über Bar und der Hauptstadt Podgorica geht es durch das malerische Morava-Tal zur Kleinstadt Kolašin (Ü) im bis zu 2403 m hohen Gebirge; von dort am nächsten Morgen Fahrt in den Biogradska Gora Nationalpark mit einem der wenigen verbliebenen Urwäldern Europas; Peja, im Westen des Kosovo, beherbergt das für serbisch-orthodoxe Christen bedeutende Kloster Visoki Dečani (UNESCO); Ü in Bajram Curri im äußersten Norden Albaniens

5.-6. Tag - Albanische Alpen: mit rund 30 Gipfeln über 2500 m, malerischen Bergseen und tiefen Schluchten gehört die Region zu den abgelegensten Albaniens; nach dem Valbona-Hochtal geht es am Nachmittag zurück in den Kosovo nach Prizren (Ü / UNESCO-Welterbe) mit osmanischer Brücke, Sinan-Pascha-Moschee, Kirche Ljeviška

7.-9. Tag - Südalbanien: gegen Mittag erreichen wir am Shkumbin in der Myzeqe-Ebene die Landesmitte und mit der muslimisch-christlichen Doppelstadt Berat (Ü) Südalbanien. Die Stadt mit der bereits in der Antike mächtigen illyrischen Festung ist unser nächstes Ziel ausführlicher Betrachtung. Fahrt zu den Ölfeldern bei Fier und zur Hafenstadt Vloora (1912 Unabhängigkeit vom Osmanischen Reich) an der albanischen Riviera; über die schmale Küstenstraße und über den Llogara-Pass (1050 m, mit atemberaubendem Blick über die Steilküste) bis Saranda (Ü); über Butrint (UNESCO-Welterbe) und der Karstquelle 'Blaues Auge' erreichen wir Gjirokastra mit seiner typischen Balkan-Architektur (Ü in Permet); über das abgeschiedene Gebirgstal der Vjosa und dem Hochland von Kolonja führt unsere Route nach Korça, der wichtigsten Stadt im Südosten Albaniens mit osmanischem Basar, Karawanserei und historisierenden Palais; Übernachtung in einer Villa in Voskopoja, einst arumunische Höhlensiedlung

10.-12. Tag - Nordmazedonien bis Adria / Rückreise: am Vormittag erreichen wir den Ohrid-See und Nordmazedonien; direkt am See liegt das einzigartige Kloster Sveti Naum und die Altstadt von Ohrid (UNESCO-Welterbe), wo wir direkt am See übernachten werden; parallel zur römischen Heerstraße Via Egnatia fahren wir am kommenden Tag über Elbasan (orientalische Altstadt, christliche Kirchen und Industriezentrum aus kommunistischer Zeit, nach Durres (Ü) an der Adria (römisches Amphitheater, venezianische Festung; am 12. Tag nachmittags Flug nach Stuttgart

Änderungen vorbehalten